

Protokoll

Sitzung des Orsrates in der Ortschaft Avendshausen und Vardeilsen

Sitzungstermin: Mittwoch, 19.11.2014
Sitzungsbeginn: 19:05 Uhr
Sitzungsende: 20:20 Uhr
Sitzungsort: Vereinsraum, Ortschaft Avendshausen

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Frau Antje Sölter

Mitglieder des Gremiums

Herr Bernd Ahlswede
Herr Uwe Helmker
Herr Hilmar Kahle
Herr Burkhard Kappei
Herr Jörg Rath-Kampe
Herr Ulrich Schaper

Verwaltung

Frau Bianka Rohlf

Zuhörer/innen

12 Zuhörer

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung durch die Ortsbürgermeisterin, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 2 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 04.06.2014
- 3 Mitteilungen
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Verlegung der Bushaltstelle in Avendshausen
- 6 Sachstandsbericht Friedhofskapelle Avendshausen
- 7 Orsratsbudget 2015
- 8 Zuschüsse an Vereine und Verbände
- 9 Gemeindeweihnachtsfeier

- 10 Unterhaltung von Wirtschaftswegen und Gräben
Vorlage: 2014/BV/950
- 11 Änderung der Kampstraße in einen verkehrsberuhigten Bereich
- 12 Anfragen
- 13 Einwohnerfragestunde

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Eröffnung der Sitzung durch die Ortsbürgermeisterin, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
--

Die Ortsbürgermeisterin eröffnet die Sitzung. Sie begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Die vorstehende Tagesordnung wird einvernehmlich um TOP 11 "Änderung der Kampstraße in einen verkehrsberuhigten Bereich" ergänzt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig x
Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: Enthaltung/en:

TOP 2 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 04.06.2014
--

Beschluss:

Das Protokoll wird ohne Änderungen genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig x
Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: Enthaltung/en:

TOP 3 Mitteilungen

Ortsbürgermeisterin Sölter:

- Dem Ortsrat liegt ein Antrag von Jugendlichen vor, die bedauern, dass der große Bolzplatz im Winter gesperrt ist. Der kleine Sportplatz ist in keinem guten Zustand. Es sind Löcher im Rasen und die Netze am Tor sind zerrissen oder nicht vorhanden.

Zwischenzeitlich wurde mit dem Vardeilser Sportverein Kontakt aufgenommen. Der Sportverein schaut nach, ob noch alte Netze vorhanden sind. Spontan haben sich einige Anwohner und Ortsratsmitglieder bereiterklärt, Sand zum Auffüllen der Löcher zur Verfügung zu stellen und die Arbeiten auszuführen. Der Ortsrat begrüßt ausdrücklich das Engagement der Jugendlichen und wird zu einem Ortstermin mit dem Sportverein und den Jugendlichen einladen.

- Der Ortsrat hat im August und September Frau Bartels zum 80., Herrn Kielhorn zum 85. und Frau Heinemeyer zum 94. Geburtstag gratuliert.
- Der Einbecker Seniorenrat hat die Einrichtung sogenannter Notrufbänke initiiert. Da die Bänke im Gebiet des Orsrates Abendshausen / Vardeilsen gut zugänglich sind, wurde hier kein Bedarf für die Einrichtung von Notrufbänken in den beiden Ortschaften gesehen.
- In Vardeilsen und Abendshausen wurden die Hundehalter angeschrieben und darauf hingewiesen, kein Hundekot innerhalb der Ortschaften, besonders auf den neuen Grünflächen, und in der nahen Feldmark zu hinterlassen. Es ist den ehrenamtlichen Helfern nicht zuzumuten, auch noch den Hundekot zu entfernen. Gleiches gilt für Pferdebesitzer, Reiter und Stallvermieter. Auch dieser Personenkreis wurde angeschrieben und darauf hingewiesen, die Hinterlassenschaften ihrer Tiere zu beseitigen.
- Die Eröffnung der neuen Straße in Vardeilsen fand am 12. September unter sehr großem Zuspruch statt. Hier gilt ein Dank allen Helferinnen und Helfern sowohl beim offiziellen Teil als auch abends.
- Der diesjährige Seniorenpreis wird am 2. Dezember in der Halle des Alten Rathauses vergeben.
- Die Damengruppe Abendshausen hat sich aufgelöst.
- Das Karussell auf dem Abendshäuser Spielplatz ist seit Monaten gesperrt. Laut Kommunalen Bauhof sollen Kunststoffmatten für die Instandsetzung genommen werden, die jedoch hochpreisig sind. Ortsratsmitglied Rath-Kampe wird mit dem Kommunalen Bauhof das weitere Vorgehen absprechen. Evtl. muss über die Entfernung des Gerätes nachgedacht werden.
- Da das sogenannte Herbstfeuer zum Verbrennen von pflanzlichen Abfällen nicht mehr zulässig ist, wurde alternativ am 18. Oktober ein Container in Vardeilsen bereitgestellt. Hier wird der Freiwilligen Feuerwehr für die Unterstützung gedankt.
- Der Schaukasten in Vardeilsen wird im nächsten Jahr im Bereich der Bäckerei Take aufgestellt.
- In der Pappelfeldstraße wäre eine weitere Lampe wünschenswert. Aufgrund der Kosten wird diese Angelegenheit erst im nächsten Jahr aufgegriffen.
- An der alten Schule blättert der Putz ab. Am 21. November wird diesbezüglich ein Ortstermin zusammen mit dem Bauamt und dem Denkmalschutz der Stadt Einbeck stattfinden.
- Es wird nochmals darauf hingewiesen, dass in der Schnurrbartstraße aus Richtung Kohnser Straße nur rechts das Parken gestattet ist.

- Es wird an die Anwohnerinnen und Anwohner appelliert, nicht auf Gehwegen und Hydranten zu parken.
- Die Terminabsprache der Ortschaften Avendshausen und Vardeilsen findet am Montag, 24. November, in Avendshausen statt.
- Der Weihnachtsbaum in Vardeilsen wird am 22. November aufgestellt. Der Termin für Avendshausen wird noch bekanntgegeben.
- Am 5. Dezember findet ein Vorspiel und Singen in der Avendshäuser Kirche und am 10. Dezember in Vardeilsen statt.
- Die Bushaltestelle in Vardeilsen wurde zwischenzeitlich farbig gestaltet. Die Kinder aus Avendshausen wünschen sich ebenfalls eine farbig gestaltete Bushaltestelle.
- Die derzeitige Sammlung für die Kriegsgräberfürsorge führt in Vardeilsen die Kyffhäuserkameradschaft und in Avendshausen der Schützenverein durch.
- In Vardeilsen gab es Vandalismusschäden. Die Lampe in der Bushaltestelle wurde zerschlagen, der Schaukasten beschädigt, Kinderstühle auf dem Spielplatz zerstört und die Sandsteinplatte bei der Grillhütte wurde umgeworfen. Es wurde Strafanzeige bei der Polizei gestellt.

TOP 4 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 5 Verlegung der Bushaltestelle in Avendshausen

Ortsbürgermeisterin Sölter teilt mit, dass eine Veränderungen der Bushaltestelle in Avendshausen in Fahrtrichtung Einbeck wünschenswert wäre, da sich die Haltestelle ohne Wetterschutzeinrichtung unmittelbar im Kurvenbereich befindet.

Seitens des Fachbereiches Bauen, Planen, Umwelt wurde anlässlich einer Ortsbesichtigung im Juli 2014 die Haltestellensituation in Avendshausen mit dem ZVSN, der Polizei, der Straßenverkehrsbehörde der Stadt und der Straßenmeisterei besichtigt und über Änderungsvorschläge zwecks Realisierung im Rahmen der Fördermöglichkeiten 2016/2017 beraten. Nach deren Feststellungen könnte aufgrund der Grundstückssituation eine Veränderung der Haltestelle in Richtung Einbeck vor den Spielplatz, ca. 150 m vom bisherigen Haltestellenstandort, in Betracht gezogen werden. Die o.a. Stellen haben ihre Zustimmung hierzu signalisiert. Eine Verlegung könnte auf Antrag unmittelbar von der Straßenverkehrsbehörde angeordnet werden. Nachteile der Verlegung wären, dass die beiden Haltestellen sich anschließend nicht mehr in unmittelbarer Nähe befinden und die Haltestelle in Fahrtrichtung Einbeck erst 2016/2017 vollständig ausgebaut und in das Programm mit Anfahrbord und Wetterschutzeinrichtung in der neuen Form aufgenommen und hergestellt werden kann. Bis zu diesem Zeitpunkt könnte ein Wetterschutz durch den Ortsrat nur in vorübergehender Art hergerichtet werden. Hierfür kommt nach Meinung des FB Bauen, Planen, Umwelt der linke Bereich vor dem Feuerwehrgerätehaus in Frage. Hier befinden sich bereits zwei Holzbänke. Alternativ ist eine Aufstellung einer WSE auf einem Teil des Spielplatzes

(defektes Spielgerät) möglich. Nach einem Gespräch mit der ZVSN in Göttingen - Antragssteller für Ausbaumaßnahmen mit einer nur geringen Kostenbeteiligung der Stadt - sollen im Rahmen der Fördermöglichkeiten nur einheitliche Anlagen entstehen und werden dadurch auch nur gefördert. In diesem Zusammenhang ist anzumerken, dass die Anbordungen/Bordanlage (Haltestellen) grundsätzlich bis 2023 den neuen Vorschriften entsprechen müssen. Bei einer unmittelbaren Verlegung der Haltestelle in Richtung Einbeck sollte der OR mit der Bevölkerung eine Akzeptanz erzielen. Der Wetterschutz kann hier unter Umständen nur provisorisch hergestellt werden, soweit der Ortsrat dieses ermöglicht. Seitens der Stadt sind keine Haushaltsmittel hierfür eingeplant.

In der Diskussion wird deutlich, dass zur Zeit etwa 15 Kinder wegen der fehlenden Wetterschutzeinrichtung im Regen stehen müssen. Allerdings wird zu Bedenken gegeben, dass die Fahrzeuge aus Richtung Vardeisen sehr schnell in den Ort hereinfahren und die Kinder auf dem Weg zur geplanten neuen Haltestelle am Spielplatz auf der Straße ohne Bürgersteig gefährdet sind.

Beschluss:

Es wird überlegt, in der Einfahrt zur Kirche, rechts auf einem Privatgrundstück, eine Unterstellmöglichkeit zu schaffen und die Bushaltestelle nicht zu verlegen.

Zu diesem Zweck sollen Gespräche mit dem Eigentümer des Grundstückes geführt werden. Anschließend wird ein Ortstermin mit Eltern, Kindern, Ortsrat und interessierten Einwohnerinnen und Einwohnern anberaunt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig x
Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: Enthaltung/en:

TOP 6 Sachstandsbericht Friedhofskapelle Avendshausen

Ortsbürgermeisterin Sölter teilt mit, dass das Fundament der Friedhofskapelle Avendshausen angeputzt ist und eine Spritzkante eingebaut wurde. Das Erdreich wird noch planiert und je nach Wetterlage erfolgt die Raseneinsaat. Laut Auskunft des Kommunalen Bauhofes ist der Farbanstrich ebenfalls in Arbeit.

TOP 7 Ortschaftsbudget 2015

Beschluss:

Der Ortsrat beantragt für das Haushaltjahr 2015 die Bereitstellung der Ortschaftsmittel in der Höhe des Vorjahres sowie die Übertragung der nicht verbrauchten Ortschaftsmittel aus 2014.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig x
Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: Enthaltung/en:

TOP 8 Zuschüsse an Vereine und Verbände

Beschluss:

Die Zuschüsse an die Vereine werden in 2014 wie folgt ausgezahlt:

Freiwillige Feuerwehr Avendshausen	100 €
Freiwillige Feuerwehr Vardeilsen	100 €
Schießsportclub Avendshausen	100 €
Kyffhäuser Kameradschaften Vardeilsen	100 €
DRK Ortsverein Vardeilsen	100 €
Vardeilser Sportverein e.V.	100 €

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig x
Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: Enthaltung/en:

TOP 9 Gemeindeweihnachtsfeier

Die diesjährige Gemeindeweihnachtsfeier findet am 6. Dezember, ab 14.00 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus Vardeilsen statt. Alle Einwohnerinnen und Einwohner aus Avendshausen, Vardeilsen und Rengershausen sind herzlich eingeladen.

Für die musikalische Umrahmung sorgen das Schulorchester der Goetheschule und einzelne Musiker/innen. Ein Zauberer wird zur Unterhaltung beitragen und für die Kinder wird ein Bastelangebot vorbereitet.

Die Kyffhäuserkameradschaft wird die Bewirtung mit Kaltgetränken und Bratwurst übernehmen. Für die Bewirtung mit Kaffee und Kuchen werden noch Helferinnen und Helfer gesucht. Kuchenspenden werden ebenfalls gern angenommen.

Beschluss:

Der Ortsrat wird die Gemeindeweihnachtsfeier wie aufgezeigt durchführen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig x
Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: Enthaltung/en:

TOP 10 Unterhaltung von Wirtschaftswegen und Gräben Vorlage: 2014/BV/950
--

Ab dem Jahr 2015 wird die Finanzierung und Verantwortlichkeit im Bereich Wegebau neu organisiert. Der Ortsrat stellt den jeweiligen Jagdvorständen (Avendshausen und Vardeilsen) einen jährlichen Festbetrag zur Verfügung. Diese werden beauftragt, in Absprache mit dem für den Wegebau zuständigen Ortsratsmitglied der jeweiligen Ortschaft dafür Sorge zu tragen, alle Wege und Gräben der zugehörigen Feldmark instand zu halten, sowie den fachgerechten Rückschnitt vorhandener Gehölze und Anpflanzungen zu beauftragen.

Das zuständige Ortsratsmitglied arbeitet eigenverantwortlich in Organisation, Planung und Ablauf im Sinne aller Einwohnerinnen und Einwohner und hält den Ortsrat über anstehende Maßnahmen auf dem Laufenden.

In der laufenden Wahlperiode bleiben die Verantwortlichkeiten bei Bernd Ahlswede (Avendshausen) sowie Ulrich Schaper (Vardeilsen).

Im Jahr 2014 wurden für Wegebau und Grabenräumung aufgrund der Umwegnutzung während der Baumaßnahme an der Ortsdurchfahrt Vardeilsen 16.787,52 € ausgegeben.

Beschluss:

Für die Unterhaltung der Wirtschaftswege und Gräben erhalten die Jagdvorstände der Ortschaften Avendshausen und Vardeilsen ab 2015 einen jährlichen Festbetrag als Zuschuss des Orsrates.

Aufgrund der bisherigen Vereinbarung mit der Jagdgenossenschaft wird vor Festlegung der Summen ein Termin mit der Jagdgenossenschaft zur Detailabsprache stattfinden.

Abstimmungsergebnis:

Vorlage ungeändert beschlossen Vorlage geändert beschlossen x

Einstimmig x

Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: Enthaltung/en:

TOP 11 Änderung der Kampstraße in einen verkehrsberuhigten Bereich
--

Ortsbürgermeisterin Sölter erklärt, dass sich die Kampstraße in einem schlechten Zustand befindet. Während der Baumaßnahmen wurde die Straße oft als Abkürzung genutzt. Es befinden sich viele Mulden im Belag und Gullydeckel stehen hoch. Die Stadtentwässerung hat bereits zugesagt, die Bereiche um die Gullydeckel in der ersten Jahreshälfte 2015 zu regulieren. Eine Komplettsanierung der Straße wird aus finanziellen Gründen nicht zu erwarten sein. Außerdem müssten sich dann die Anlieger daran beteiligen.

Der Ortsrat hat vorgeschlagen, die Kampstraße in eine verkehrsberuhigte Straße zu ändern. Dies würde folgendes bedeuten:

1. Wer ein Fahrzeug führt, muss Schrittgeschwindigkeit fahren.
2. Wer ein Fahrzeug führt, darf den Fußgängerverkehr weder gefährden noch behindern; wenn nötig, muss gewartet werden.
3. Wer zu Fuß geht, darf den Fahrverkehr nicht unnötig behindern.
4. Wer ein Fahrzeug führt, darf außerhalb der dafür gekennzeichneten Flächen nicht parken, ausgenommen zum Ein- und Aussteigen und zum Be- oder Entladen.
5. Wer zu Fuß geht, darf die Straße in ihrer ganzen Breite benutzen; Kinderspiele sind erlaubt.
6. Wer aus einem verkehrsberuhigten Bereich auf die Straße einbiegen will, hat sich dabei so zu verhalten, dass eine Gefährdung anderer Verkehrsteilnehmer ausgeschlossen ist (wie Ausfahren aus einer Grundstücksausfahrt – andere haben Vorfahrt).

Der Ortsrat hat eine schriftliche Befragung der Anwohnerinnen und Anwohner durchgeführt. Es haben sich alle für die Ausweisung einer verkehrsberuhigten Straße ausgesprochen.

Beschluss:

Die Kampstraße wird zu einer verkehrsberuhigten Straße. Der Ortsrat stellt für die Beschaffung von 3 dafür notwendigen Hinweisschildern die Mittel zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig x
 Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: Enthaltung/en:

TOP 12 Anfragen

- Ortsratsmitglied Kahle stellt fest, dass für den Kreisel ursprünglich 646.000 € ermittelt wurden, am Ende allerdings 1,9 Mio. € ausgegeben wurden. Er fordert in diesem Zusammenhang die persönliche Haftung der mit der Angelegenheit betrauten Amtsträger. Weiter bittet er um Mitteilung des genauen Endpreises des Kreisels und um Mitteilung, ob noch Ausgleichsmaßnahmen notwendig sind bzw. diese auch finanziell ausgeglichen werden können.
- Ortsratsmitglied Kahle bemängelt, dass das Ehrenmal in Vardeilsen nicht ausreichend freigeschnitten wurde.

Ortsbürgermeisterin Sölter erklärt, dass der Kommunale Bauhof die Arbeiten ausgeführt hat und bei der Anzahl von 46 Ortschaften im Stadtgebiet auch "rumkommen" muss. In diesem Zusammenhang bedankt sie sich bei den ehrenamtlichen Helfern, die sich in Avendshausen dem Ehrenmal angenommen haben und dieses in Eigenleistung freigeschnitten haben.

Auf ausdrücklichen Wunsch von Ortsratsmitglied Kahle wird der Bauhof gebeten, das Ehrenmal in Vardeilsen nochmals freizuschneiden. Die Ortsbürgermeisterin bittet hier vorab um Rücksprache bzw. um einen Ortstermin.

- Ortsratsmitglied Kahle bittet um Aufklärung der Differenzen in den Angeboten des Kommunalen Bauhofes 2013 und 2014. Er stellt sich die Frage, wie es trotz Erhöhung des Stundensatzes zu geringeren Angebotspreisen kommen kann.

- Der neu asphaltierte Weg im Pappelfeld darf vorerst nicht befahren werden, um Beschädigungen zu vermeiden. Es wird an die Anwohnerinnen und Anwohner appelliert, den Weg vorerst zu umfahren. Die rechtliche Grundlage einer vorübergehenden Sperrung wird vom Ortsrat geprüft.

- In Avendshausen wird darum gebeten, den Grasweg am Friedhof einmal im Jahr freizuschneiden.

Ortsratsmitglied Ahlswede wird ab 2015 diesen Weg freischneiden.

- Ortsheimatpfleger Kappei greift die Diskussion um den Rückschnitt am Ehrenmal auf. Er bittet die Würde des Ehrenmales zu beachten.

- Der neu asphaltierte Weg in Avendshausen weist bereits Beschädigungen auf und muss noch vor dem Frost ausgebessert werden. Ortsratsmitglied Ahlswede wird sich hier verantwortlich kümmern.

- Der Ortsrat spricht einen Dank an Herrn Kappei und Herrn Juskowiak für den Rückschnitt der Weiden aus. In diesem Zusammenhang dankt Ortsbürgermeisterin Sölter nochmals allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern für ihre Unterstützung.

Antje Sölter
Vorsitz

Bianka Rohlf
Protokollführung